

**Niederschrift über die öffentliche Sitzung Nr. 9/2019-23 des Beirates
OBERNEULAND am Dienstag, 27.10.2020
Oberschule Rockwinkel,
Uppe Angst, 28355 Bremen**

Beginn der Sitzung: 19:00 Uhr

Ende der Sitzung: 21:05 Uhr

TeilnehmerInnen: Herr Bornkeßel, Herr Entholt, Frau Hethey, Herr Kocas, Herr Dr. Kraß, Frau Kreyenhop, Herr Lotz, Herr Müller-Wagner, Herr Richter, Frau Körnich, Frau von Busse
(siehe auch Anwesenheitsliste)

Entschuldigt: Herr Zeimke

Sitzungsleiter: OAL Kook

Protokoll: Frau Cau

Vorgesehene Tagesordnung:

1. Begrüßung und Festlegung der Tagesordnung
2. Genehmigung der Protokolle der Sitzungen vom 28.01.2020 und 29.06.2020
3. Sachstand zum Ausbau des Mühlenfeldes
4. Globalmittel
5. Wünsche und Anregungen der Bürgerinnen und Bürger
6. Berichte
ggf. aus den Ausschüssen, Ortsamt etc.
7. Verschiedenes

TOP 1 Begrüßung und Festlegung der Tagesordnung

Der Ortsamtsleiter Herr Kook begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Er klärt nochmals auf, dass coronabedingt nur eine begrenzte Anzahl der Sitzplätze angeboten werden konnte und aus diesem Grund nicht alle interessierten Bürgerinnen und Bürger an der Beiratssitzung teilnehmen konnten. Aus diesem Grund wird am Folgetag die Präsentation zu TOP 3 *Sachstand zum Ausbau Mühlenfeld* auf der Webseite der Senatorin für Klimaschutz, Umwelt, Mobilität, Stadtentwicklung und Wohnungsbau veröffentlicht. Eine Verlinkung zur Präsentation wird auf der Webseite des Orsamtes Oberneuland veröffentlicht.

Da Herr Feldmann in den Ruhestand geht, nimmt er letztmalig an der Beiratssitzung teil und bedankt sich bei den Bürgerinnen und Bürger sowie Beirat und Ortsamt über die tolle Zusammenarbeit.

TOP 2 Genehmigung der Protokolle der Sitzungen vom 28.01.

Beschluss: Das Protokoll der Sitzung vom 28.01 wurde **einstimmig** genehmigt

Das Protokoll vom 29.06.2020 muss aus technischen Gründen nachgereicht werden (kein Zugang zum Videokonferenzmodul)

TOP 3 Sachstand zum Ausbau des Mühlenfeldes

Frau Schulze (Stadtplanung; SKUMSW) stellt die Überarbeitung des städtebaulichen Konzeptes vor, nachdem in 2018 Bedenken sowohl aus der Bevölkerung und Beirat als auch vom Amt für Denkmalpflege vorgetragen wurden.

(weitere Informationen aus der Präsentation können Sie aus dem Anhang entnehmen. Die Datei zur Präsentation wird als Download angeboten)

Für 11,9 Hektar sind folgende Erneuerungen im Bebauungsplan 2371 geplant:

- Errichtung von Wohnbebauung für unterschiedliche Nutzergruppen
- Errichtung einer sozialen Einrichtung
(betreutes Wohnen für Menschen mit psychischen Beeinträchtigungen)

Eigentümer der überwiegenden Flächen ist die Zuhause Gmbh & Co. Auf den Flächen von Zuhause GmbH & Co sollen folgende Objekte entstehen:

- Mehrfamilienhäuser an der Rockwinkeler Landstraße mit 39 Wohneinheiten
- Mehrfamilienhäuser an der Mühle mit 44 Wohneinheiten
- Reihenhäuser mit 36 Wohneinheiten
- Doppelhäuser mit 16 Wohneinheiten
- Geförderter Wohnungsbau mit 49 Wohneinheiten
- 14 Einzelhäuser

Insgesamt sollen **198 Wohneinheiten** errichtet werden. Auf weiteren Flächen (von Privateigentümer) im Plangebiet können ca. 10 weitere Wohneinheiten errichtet werden.

- Herr Feldmann (Polizei) möchte wissen, für wen die soziale Einrichtung zur Verfügung gestellt wird. Frau Schulze teilt mit, dass diese für Menschen mit psychische Beeinträchtigungen vorgesehen sind.

- Frau Kreyenhop teilt mit, dass ein individueller Bau wünschenswert wäre. Auch Herr Lotz findet, dass die Bauträger beim Verkauf an Privatpersonen die individuellen Bauwünsche eingehen sollten.
- Frau Kreyenhop bedankt sich für die Bearbeitung. Sie freut sich, dass der Blick auf die Mühle im neuen Konzept gewahrt wird.
- Eine Bürgerin fragt sich, wo insbesondere im Bereich der sozialen Wohnungen geparkt werden soll. Man teilt ihr mit, dass hierfür Tiefgaragen geben wird. Zusätzlich werden parallel zur Bahn hin Garagenzeilen geben und es werden bis zu 50 Besucherparkplätze bereitgestellt.
- Ein Bürger möchte wissen, mit wie vielen Anwohner bei ca. 208 Wohneinheiten zu rechnen sind. Frau Schulz teilt ihm mit, dass im Durchschnitt mit einem 2 Personenhaushalt zu rechnen sei.
- Ein Bürger merkt an, dass mit einem erhöhten Stauaufkommen zu rechnen sei und fragt sich wie dem entgegengewirkt werden soll. Hierzu teilt Frau Schulze mit, dass eine Verkehrsuntersuchung durchgeführt wird, um eine Lösung gegen ein extremes Verkehrsaufkommen zu finden
- Ein Bürger möchte wissen, ob in den zukünftig Haushalten Familien mit Kindern berücksichtigt wurden bzgl. Kita- und Schulplätze. Frau Schulze erläutert, dass genügend Kita-Plätze vorhanden sein werden. Bzgl. Schulplätze kann zum gegebenen Zeitpunkt noch keine abschließende Aussage gemacht werden.
- Zum Thema ÖPNV durch die Rockwinkler Landstraße, wird mitgeteilt, dass die BSAG nochmals eine Absage erteilte, da diese weiterhin das attraktive ÖPNV-Angebot ausschließlich in der Mühlenfeldstraße sieht. In der Rockwinkler Landstraße werden zu den Zeiten des Schulbeginns und –endes Einsatzwagen angeboten
- Ein Bürger möchte wissen, wie „groß“ die kleinste Grundstückgröße sein wird. Laut Frau Schulze soll der Garten bis zu 60 qm betragen während die gesamte Grundstücksfläche ca. 165 qm betragen soll
- Ein Bürger möchte gerne wissen, wie groß die Grundstücke im Einzelnen sein sollen. Frau Schulze teilt mit, dass die Grundstücke 360 qm, 200 qm und 165 qm erfassen werden. Die Gartenflächen werden 60 qm und 80 qm erfassen
- Auf die Frage wo die Notzufahrt zum Bahnsteig sein wird bzw. ob diese im Bebauungsplan berücksichtigt wurde, teilt Frau Schulze mit, dass es nicht teil des Bebauungsplans 2371 ist und nicht von ihrer Seite aus beantwortet werden kann
- Auf die Frage von Frau Kreyenhop bzgl. Beleuchtung, teilt Frau Schulze mit, dass dies noch nicht abschließend diskutiert wurde

TOP 4 Globalmittel

- Antrag Bremer Hockey-Club für die Sanierung des öffentlichen Spielplatzes.
Der Beirat bewilligt einen Zuschuss in Höhe von 3155,47 Euro
Abstimmungsergebnis: **einstimmig**
Anmerkung: Herr Richter erwähnt, dass ihm bis dato nicht bewusst war, dass es sich um einen öffentlichen Spielplatz im BHC handelt. Er merkt an, dass eine Ausschilderung „Öffentlicher Spielplatz“ ausgestellt werden

sollte. Herr Stubbe stellt sich gerne bereit sich über die Ausschilderung zu erkundigen und diese aufstellen zu lassen

- Antrag DLRG für Anschaffung neuer Ausrüstung für Rettungsschwimmer am Achterdieksee.
Der Beirat bewilligt einen Zuschuss in Höhe von 1516,48 Euro
Abstimmungsergebnis: **einstimmig**

- Antrag Golf-Club Oberneuland e.V. für Pflasterung des clubeigenen Parkplatzes
Es ist keine Vertreterin/kein Vertreter erschien. Somit bleiben weitere Fragen offen wie z.B. ob bei bestimmten Anlässen (Führungen etc.) die Parkplätze auch für die Öffentlichkeit genutzt werden können.

Abstimmungsergebnis: Der Antrag wird vorerst **einstimmig abgelehnt** und zur weiteren Beratung zurückgestellt

- Antrag Bürgerverein für die Anschaffung einer Bronze-Skulptur
Der Beirat hätte eine Beurteilung zu den gerechtfertigten Kosten. Es muss keine Expertise sein. Die Genehmigung zur Globalmittelvergabe wird zu einem anderen Zeitpunkt abgestimmt.
Abstimmungsergebnis für Abstimmung zu einem späteren Zeitpunkt: **einstimmig**

TOP 5 Wünsche und Anregungen der Bürgerinnen und Bürger

- Eine Bürgerin merkte via E-Mail an, dass es wünschenswert sei, wenn zukünftig die Protokolle im Umlaufverfahren abgestimmt werden, sofern der Zeitraum zwischen den nächsten Sitzungen zu groß sein sollte.
- Vor Ort keine weiteren Wortmeldungen

TOP 6 Berichte ggf. aus den Ausschüssen, Ortsamt etc.

- Frau Kreyenhop berichtet, dass vor den Herbstferien eine Bildungsausschusssitzung stattfand, die „mittelmäßig befriedigend“ in der Beteiligung verlief. Auf der Sitzung wurde den Teilnehmenden der Sachstand des Ausbaus der Grundschule Oberneuland dargelegt.
- Kreyenhop erwähnt, dass weder Beiratssprecherin noch OAL zum Gestaltungsgremium für die neuerbaute KITA eingeladen wurden. Frau Kreyenhop bedauert, dass an dieser Stelle zur Gestaltung nicht mitge-

wirkt werden konnte, da es offensichtlich zu Unstimmigkeiten in der Gestaltung der Außenfassade gekommen ist (unpassende Gestaltung zur Umgebung)

- Am 28.10.2020 wird der Bürgerschaftspräsident in Oberneuland sein
- Jugendbeirat hatte sich zuletzt am 10.10.2020 getroffen

TOP 7 Verschiedenes

Keine Beiträge

OAL Kook schließt die Sitzung um 21:05 Uhr.

Kook

- Versammlungsleiter -

Kreyenhop

- Beiratssprecherin -

Cau

- Protokoll -